

Am Montag, 19. Juli 2010, fand im Sitzungssaal der Gemeinde eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

11. Änderung des Bebauungsplans Niklasreuth, Stellungnahmen der Ämter und Satzungsbeschluss

Die Träger öffentlicher Belange und die Bürger hatten keine Einwände gegen die Änderung des Bebauungsplans Niklasreuth vorgebracht. Der Gemeinderat beschloss die 11. Änderung als Satzung. Die betrifft die Anböschungen an den Garagen an der Nordseite der Ortschaft.

Antrag auf eine Ausnahme vom Bebauungsplan Radthal durch Frau Priller für ein Gartenhäuschen

Das beantragte Gartenhäuschen soll als Anbau an die Grenzgarage des Nachbarn erfolgen. Der Gemeinderat beschloss die Erteilung einer Ausnahme von der Vorschrift des § 7 des Bebauungsplans Radthal.

Bauplan Hildebrandt/Mixa im Gebiet Pfarrleiten

Die Antragsteller hatten eine Verschiebung ihres Hauses in Richtung Westen beantragt, um im Osten eine größere Gartenfläche zu erhalten. Die Baugrenzen würden dadurch um ca. 5 m überschritten. Der Gemeinderat lehnte die nach Angaben des Landratsamts notwendige Änderung des Bebauungsplans Pfarrleiten ab und verweigerte das gemeindliche Einvernehmen. Das Haus soll so geplant werden, dass es den Vorgaben des Bebauungsplans in allen Punkten entspricht. Ausnahmen wurden nicht zugelassen.

Regelung für das Aufstellen von Veranstaltungsschildern in Irschenberg

Der Gemeinderat will die jetzt am Ortseingang stehenden Holzschilder nicht länger dulden. Sie sollen umgehend abgebaut werden. Eine Verordnung zum Verbot von Plakaten und Schildern wurde aber als zu strenge Vorgabe empfunden. Klaus Meixner wurde beauftragt, eine neue Anlage für die Hinweisschilder zu entwerfen und einen geeigneten Platz vorzuschlagen. Von Christian Waldschütz war der Vorschlag gekommen, das Format für die Tafeln vorzugeben.

Der Wirt von Loiderding hat am Kreisel ein großes Plakat angebracht als Hinweis auf seine Gaststätte. Sowohl dieses Plakat als auch die Werbung für die Kleinkläranlagen durch die pro communo sollen bald entfernt werden. Die Möglichkeit einer Verordnung nach dem Landesstraf- und Verordnungsgesetz zum Verbot für solche Plakate soll alternativ geprüft werden.

Vereinbarung über die Straßenbaukosten für die neue Zufahrt nach Wendling

Der Gemeinderat stimmte der Vereinbarung zwischen dem Staatlichen Bauamt Rosenheim, der Autobahndirektion Südbayern und der Gemeinde Irschenberg über den Umbau der Kreuzung B 472/Autobahnzufahrt Süd A 8/ Gemeindefstraße nach Wendling zu. Von den Baukosten von 109.000 € muss die Gemeinde 19,51 % übernehmen. An den Verwaltungskosten beteiligt sich die Gemeinde mit 5 % der auf sie entfallenden Baukosten.

Verkehrsregelungen an der Straße Irschenberg – Loiderding - Hackling

Der Gemeinderat beschloss, dass die Loiderding Straße im Ortsbereich von Irschenberg als Vorfahrtsstraße gilt und die Einmündungen wartepflichtig sind. Die Geschwindigkeitsbeschränkung bleibt auf 30 km/h bestehen. Die entsprechende Beschilderung ist durchzuführen.

Die Kreuzung nach Rieding und Salzhub soll nicht mit Schildern geregelt werden, da sie übersichtlich ist.

Im Ort Loiderding hatte die Polizei eine Reduzierung auf 30 km/h im Bereich des Wirts vorgeschlagen. Die Geschwindigkeiten sollen zunächst gemessen werden. Mit den Anliegern ist Kontakt aufzunehmen, ob für eine Beschränkung überhaupt eine Notwendigkeit besteht.

An der Abzweigung bei Sporrer muss das Schild mit der Beschränkung auf 60 km/h beseitigt werden, weil die Kurve dort nicht mit dieser Geschwindigkeit gefahren werden kann. Das Schild ist in Richtung Hackling aufzustellen, weil dort die Beschränkung weiterhin gelten soll. Vor der Kurve bleibt das Zeichen mit dem Hinweis auf die gefährliche Kurve bestehen.

Antrag der Familie Berghammer aus Ahrain auf eine Geschwindigkeitsbeschränkung

Dem Gemeinderat lag ein Antrag auf eine Beschränkung der Geschwindigkeit auf 30 km/h vor. Weil viele Besucher des Pferdehofs in Schwaig über Ahrain fahren, hat dort das Verkehrsaufkommen zugenommen. Der Gemeinderat wollte keine Regelung treffen. Er sprach die Empfehlung an die Anlieger aus, selbst ein Hinweisschild auf Kinder anzubringen. Das gemeindliche Messgerät soll aufgestellt werden.

Spendenantrag Almwirtschaftlicher Verein Oberbayern

Der Gemeinderat genehmigte eine Spende von 100 € für den Almwirtschaftlichen Verein. Im Vorjahr waren 80 € dafür zur Verfügung gestellt worden.

Neue Satzung über Aufwendungsersatz und Gebühren der Feuerwehren Irschenberg, Niklasreuth und Reichersdorf

Der Gemeinderat beschloss die neue Satzung über den Aufwendungsersatz und die Gebühren für die Feuerwehren in der von der Verwaltung vorgelegten Form. Sie tritt zum 01.08.2010 in Kraft.

Finanzbericht zum 30.06.2010

Bürgermeister Hans Schönauer gab bekannt, dass die Einnahmen bei der Gewerbesteuer und der Einkommensteuer um etwa 250.000 € höher sind als im Haushalt veranschlagt. Auf der anderen Seite kommen die Zuschüsse des Freistaats für die Wasserleitung nach Pfaffing und die Sanierung der Schule erst 2011 und nicht im laufenden Jahr. Eine Kreditaufnahme ist heuer nicht notwendig. Bei der Sanierung der alten Schule gibt es Mehrausgaben, doch bewegen sich diese noch im Rahmen der Kostenschätzung des Architekten.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung

Aus der Sitzung vom 21.06.2010 wurden die Vergaben der Schulheizung, der Außenanlagen in Niklasreuth, der Abdeckung der Hackschnitzelanlage und der Leitungen in Wendling bekanntgegeben.

Informationen des 1. Bürgermeisters

- Das Rote Kreuz wirbt um Mitglieder im Gemeindegebiet.
- Das Ferienprogramm für Irschenberg ist sehr umfangreich und unter Mithilfe der Ortsvereine entstanden
- Das Landratsamt verlangt eine Sicherheitsleistung von 500 € von den Bauherren im Gebiet Pfarrleiten für die Eingrünung.
- Die Liste mit allen Kindergärten und Krippen, in denen Kinder aus Irschenberg betreut werden, wurde vom Bürgermeister bekannt gegeben. Die Gemeinde gibt dafür 225.000 € aus.
- Die Fa. Geiger hat in Salzhub gebaut und wird im Herbst in Betrieb gehen.
- Christian Portenlänger hat zusammen mit einem Kollegen in der Loiderdinger Straße eine Praxis eröffnet.
- Pfarrer Winkler wurde in Aschau verabschiedet und kommt jetzt nach Frauenried.
- Die Profi-Radfahrer aus Irschenberg wurden in der Vierermannschaft deutscher Vizemeister, Erler wurde 2. in der Verfolgung und Grasmann gewann mit Lampeter die deutsche Meisterschaft in der Zweiermannschaft.
- Das Projekt mit der Wellnessabteilung am Landhotel kommt nicht weil der Eigentümer verstorben ist.
- Zum ersten Gaufest in Irschenberg vom 23. – 26. Juli werden ca. 50 Vereine erwartet. Der Trachtenverein verdient nach den Worten des Bürgermeisters höchste Anerkennung für die Ausrichtung.
- Die 25-jährige Priesterweihe von Walter Waldschütz wurde zusammen mit ihm gefeiert.